



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen der Erfüllung unserer Aufgaben als Bildungseinrichtung erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten. Dabei beachten wir selbstverständlich die geltenden Datenschutzvorschriften, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO möchten wir Sie und euch hiermit über die wesentlichen Informationen zur Verarbeitung Ihrer und eurer personenbezogenen Daten informieren.

Wir kommen Ihnen und euch gegenüber unserer **Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO** zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nachkommen. Daten verarbeiten wir in Form von Akten und digital. Im Folgenden informieren wir Sie und euch über den Zweck und die rechtliche Grundlage, auf welcher wir die personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten, an wen wir diese Daten weitergeben, wie lange wir die Daten speichern und welche Rechte Sie und ihr in Bezug auf Ihre und eure von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben. Entsprechend **Art. 14 DSGVO** informieren wir auch über personenbezogene Daten, welche wir von anderen Stellen erhalten. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Datenverarbeitende Stelle

Verantwortlicher

Städtisches Gymnasium Gevelsberg
Ochsenkamp 100, 58285 Gevelsberg
Tel.: 02332 920460
mail@gym-gevelsberg.de

Verantwortliche

Stefanie Siepmann
Tel.: 02332 920460
s.siepmann@gym-gevelsberg.de

Stellvertretende Verantwortliche

Datenschutzbeauftragter (Kreis)

Micha Marrek

Tel.: 01525 7350354
M.Marrek@en-kreis.de

Datenschutzbeauftragter (Verantwortlicher)

AKWISO LTD / Data Protection and IT
Security
Dieter Grohmann
dq@akwiso.com

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule erfolgt gemäß Art. 6 DSGVO auf der Grundlage des Schulgesetzes NRW (SchulG) und der Verordnung zur Datenverarbeitung I (VO-DV I).

Betroffene	Rechtliche Grundlage
Schülerinnen und Schüler	gemäß § 120 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 in Verbindung mit § 3 SchulG

Eltern	gemäß § 123 SchulG
Verpflichtete	gemäß § 41 SchulG

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO:

- Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. Meldepflichten an Behörden).
- Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Erfüllung eines Vertrages (z. B. Schulvertrag, Teilnahme an schulischen Veranstaltungen).
- Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO: Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (z. B. schulische Aufgaben).

Zusätzlich kann die Verarbeitung auch auf Artikel 9 Abs. 2 lit. b DSGVO basieren, wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) verarbeitet werden, etwa bei der Organisation von Prüfungen oder der Gewährleistung von Fördermaßnahmen.

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen **schriftlichen Einwilligung**. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, Ihre Telefonnummer am Arbeitsplatz, Ihre private wie berufliche E-Mail-Adresse, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio und Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Durchführung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags (z. B. Anmeldung, Stundenplan, Leistungsnachweise, Zeugnisse, etc.)
- Organisation von schulischen Veranstaltungen und Ausflügen
- Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung innerhalb der Schule
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten wie z. B. die Übermittlung von Daten an Schulbehörden oder das Kultusministerium
- Betreuung und Förderung der Schüler im Rahmen von schulischen Programmen und Projekten
- Schüler- & Leistungsdatenverwaltung
- Zeugniserstellung
- Unterrichtsplanung
- Diagnostik/ Erstellung von Förderempfehlungen/ individuellen Förderplänen
- Schulpflichtüberwachung
- Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten
- Praktikumsbetriebe
- Schulstatistik
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Fördergutachten (AO-SF Verfahren)
- Schülerspezialverkehr (an Förderschulen)
- Praktikumsverwaltung
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Dokumentation im Klassenbuch
- Studienberatung
- Berufsberatung

Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln bestimmte Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (**IT.NRW**) für statistische Auswertung und Planung. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die **untere Gesundheitsbehörde**, die **aufnehmende Schule** bei Schulwechsel, **Erziehungsberechtigte** und **SchülerInnen** bei Mitteilungen und Zeugnissen, und außerdem noch **Jugendamt, Landesjugendamt, Schulaufsicht, Schulträger**. Innerhalb der Schule sind die **Lehrkräfte** Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen **Archiv** übernommen.

Von Dritten übermittelte personenbezogene Daten

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von der abgebenden Schule in Kopie personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind Individualdaten und gegebenenfalls Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen, soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Außerdem erhalten wir Informationen zur Überwachung der Schulpflicht und eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder Halbjahreszeugnisses. Von der abgebenden Grundschule erhalten wir das Ergebnis der Grundschulempfehlung.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Dies betrifft insbesondere die Aufbewahrung von Schülerakten, Zeugnissen und Leistungsnachweisen.

Nr	Datenarten	Aufbewahrungszeit / Löschrfrist
1	Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammbblätter	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
4	alle übrigen Daten	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten	1 Jahr (nach Abgabe des Schülers, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage	Soweit nicht durch eine Einwilligung anders geregelt, nach Ende der Schulzeit.
7	Führen einer Schulchronik: 1. Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, 2. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, 3. Anschrift, 4. Daten über die Dauer des Besuchs der Schule.	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Die Pflichten der Betroffenen

Erziehungsberechtigte sind nach § 3 Abs. 1 VO-DV I verpflichtet, die gemäß VO-DV I, Anlage 1, Abs. A, 1 erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Erteilen sie vorsätzlich oder fahrlässig keine, unrichtige oder unvollständige Auskunft, begehen sie eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 10 VO-DV I mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die Rechte der Betroffenen

Nach der DSGVO haben Sie und ihr das Recht, folgende Rechte auszuüben:

- **Auskunftsrecht:** Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten kann verlangt werden.
- **Berichtigungsrecht:** Die Berichtigung unrichtiger Daten kann verlangt werden.
- **Löschungsrecht:** Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Löschung der Daten verlangt werden.
- **Einschränkungsrecht:** Die Einschränkung der Verarbeitung der Daten kann verlangt werden.
- **Widerspruchsrecht:** Gegen die Verarbeitung der Daten kann Widerspruch eingelegt werden, sofern keine vorangehenden berechtigten Gründe bestehen.
- **Datenübertragbarkeit:** Es besteht das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
Für die Ausübung dieser Rechte kann man sich jederzeit an uns wenden.

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf einer **Einwilligung** beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der **Widerruf** auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gelten die oben genannten Löschfristen von 20 bzw. 5 Jahren.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über personenbezogene Daten. Ferner besteht grundsätzlich ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
poststelle@ldi.nrw.de

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung des Städtischen Gymnasiums Gevelsberg